

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2015 / 2016

Liebe Kolpingmitglieder

Adolf Kolping hat mal geschrieben:

„Weil durchaus ein Mensch den anderen nötig hat, deshalb ist die Menschheit ein zusammengehöriges Ganzes“.

Da stellt sich mir die Frage, was heisst das für unseren Verein?

Haben wir uns noch nötig?

Sind wir noch ein zusammengehöriges Ganzes?

Mit diesen Gedanken schreibe ich meinen diesjährigen Jahresbericht:

Nach einem Theaterjahr folgt in unserem Verein naturgemäss ein eher ruhigeres Jahr, das heisst aber nicht, dass wir nichts unternommen hätten.

Schon kurz nach unserer letzten GV, waren wir mit unserer Theaterbar am Gästival, die längste Bar der Welt, im Dorf Sarnen dabei. Ein wunderbarer Anlass mit sehr vielen Besuchern an unserer Weinbar mit Häppchen und an all den anderen Bars. Auch alle Helfer haben diesen Anlass genossen auch wenn viel Arbeit dahintergesteckt hat, waren wir alle hoch zufrieden und konnten ein paar Wochen später unseren Einsatz mit einem wohlverdienten Nachtessen belohnen. Eine Wiederholung der längsten Bar ist bereits im Gespräch und wird wohl 2017 stattfinden, wenn es geht, werden wir sicher wieder mit dabei sein. Am gleichen Samstag fand auch noch das Regional-Kegeln statt, an dem einige trotz Bar-Gästival teilnahmen, diesmal reichte es für den 3. Platz.

Der weitere Sommer verlief in ruhigen Bahnen mit der Fronleichnamsprozession und dem Jodlerfest, an diesen Anlässen waren wir mit unsere Fahne dabei, dies auch um die Verbundenheit mit der Gemeinde zu zeigen. Weiter besuchten Vorstandsmitglieder das Reg. Familien Picknick und die GV von Kolping Schweiz.

Das Räuchern im Juni musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden, auch das früher so beliebte Minigolfspielen lockte nur 3 Personen ins Seefeld. Dafür nahmen wieder 7 Personen an der Int. Friedenswanderung in Bamberg teil.

Die Velotour zur Gästival-Seerose nach Alpnachstad fiel buchstäblich ins Wasser. Trotz dem schlechten Wetter fuhren wir zu viert, per Auto, nach Alpnachstad und es lohnte sich. Wir bekamen zum Teil Spezialvorstellungen und erfreuten uns an die Geschichten aus alten Zeiten, die uns von Schauspielern vorgetragen wurden.

Ende August wollten wir Euch gerne den Rudersport auf dem Sarnersee näherbringen, leider lockte das nur 3 Personen. Wir wurden aber hervorragend von Claudia und Hampi betreut und konnten nach einer kurzen theoretischen Einführung an Land, auf dem Wasser die ersten Versuche mit dem schmalen Ruderboot machen. Schade, dass diese Gelegenheit nicht mehr Mitglieder zu schätzen wussten.

Dafür durften wir über 70 Personen auf dem Gesellen-Theater Ausflug begrüßen, die Fahrt ins luzernische Seetal, der Besuch vom Schloss Heidegg, das feine Mittagessen auf dem Horben und die kleine Wanderung dem Kolpingweg entlang nach Hochdorf, erfreute wohl alle und galt als Dankeschön für die Mithilfe bei unserer letzten Theaterproduktion.

Am Abendspaziergang mit Outdoor Fondue nahm leider auch nur eine kleine Gruppe teil, diese aber genossen den Abend und das feine Fondue.

Mitte Oktober waren wir die Gastgeber/Innen für das schweiz. Kolping Frauenweekend. Mit Conny, Doris und Vreni konnte ich auf drei super Frauen zählen und wir konnten so den Frauen aus der ganzen Schweiz ein gut organisiertes und interessantes WE im Bethanienheim bieten. Die vielen Komplimente am Schluss und die gute Stimmung zeigten uns, dass wir ein gutes Programm auf die Beine gestellt hatten. Hier nochmals ein grosses DANKE an Conny, Doris, Vreni und auch an Monika, die uns bei den kreativen Sachen unterstützt hat, sowie an Guido und Didi, als Fahrer und Feuermacher. Einfach schön, solche Leute im Verein zu haben, die bereit sind auch mal was Besonderes an die Hand zu nehmen.

Mal Lust auf Schoggi?

Der Besuch der Schoggifabrik Aeschbach in Root, hat aber nicht nur den Schleckmäulern gefallen, es war interessant und lohnenswert, danke Nadin fürs Organisieren.

Im Herbst/Winter besuchten wir, wie jedes Jahr verschiedene Theater, immer wieder schön zusammen ein Theater zu besuchen und nachher noch etwas gemütlich zusammen zu sitzen.

Zur Einstimmung auf Weihnachten machten wir eine Reise „zum Wohlfühlen und Entspannen“, ein meditatives Dufterlebnis mit Bernadette Wieland. Schön, dass sich dazu auch 3 Männer entschieden und diesen besonderen Abend mit den Frauen zusammen genossen haben.

Einmal den 3-Königskuchen selber backen, war am 06.01.16 angesagt. In der Rütimattliküche konnten wir unter kundiger Leitung von Nadin die Kuchen formen, verzieren und backen. Natürlich wurden auch welche gegessen und Ruedi konnte als Doppelkönig gefeiert werden.

Mit dem Diavortrag „Weisch nu“? konnten wir mal wieder einige Altmitglieder ins Huisli locken. Ein interessanter Abend, an dem wir viel über den Huislibau und die Aktivitäten von früher erfahren konnten. Einen Roli mal ohne Bart zu sehen, war allein schon diesen Abend wert!

Die Int. Kolping Skitage fanden dieses Jahr in Wolfenschiessen statt. Leider konnten sich keine Sarner-Kolpinger zur Teilnahme an den Wettkämpfen entschliessen. Trotzdem fuhren dann 12 Personen am Samstagabend zum Abschlussabend nach Wolfenschiessen. Es war mal wieder eine Gelegenheit alte Bekannte zu treffen und in fröhlicher Kolpingrunde einen schönen Abend zu erleben.

Der Besuch der Glais Hergiswil Anfang März ein gelungener Anlass mit 11 Teilnehmer, die alle eine selbst geblasene Kugel mit nach Hause nehmen konnten.

Ja, es gibt sie immer wieder die schönen Momente in so einem Vereinsjahr, gute Begegnungen und Gespräche, schöne Ausflüge und gemütliche Runden, mitmachen lohnt sich eigentlich immer!

Für's kommende Vereinsjahr brauchen wir Euch alle ganz besonders. Es steht eine neue Produktion des Gesellen-Theaters auf dem Programm und im Juni werden wir die Gastgeber der 50. Int. Kolping-Friedenswanderung sein. Deshalb bitte ich Euch alle jetzt schon die Tage vom **15.06. - 18.06.17** in Eurer Agenda für den Verein frei zu halten. Nur zusammen können wir einen so grossen Anlass auf die Beine stellen und für die vielen Gäste aus ganz Europa gute Gastgeber sein.

Mit einem grossen DANKE an meine Vorstandskollegen/Innen und unserem diesjährigen Beisitzer Didi für die engagierte Mitarbeit schliesse ich meinen Jahresbericht.

Treu Kolping
Eure Präsidentin
Romy Stafflage
21.3.2016